

# I N H A L T

## Einleitung:

Völkerrecht und Politik . . . . .	3
Das Völkerrecht als Moralphilosophie . . . . .	17
Begriff und Ansatz des europäischen Völkerrechts . . . . .	22
<b>I. Vom Altertum zum Mittelalter . . . . .</b>	<b>51</b>
<b>II. Respublica christiana: Die Universalmonarchie . . . . .</b>	<b>81</b>
Bellum justum: das Recht zum Kriege . . . . .	121
Princeps superiorem non recognoscens: der Souverän . . . . .	149
Judicium parium: die Schiedsgerichtsbarkeit . . . . .	173
Das Reich des Priesters Johannes . . . . .	213
<b>III. Die Völkerrechtsklassiker und ihre Epoche . . . . .</b>	<b>237</b>
Machiavelli . . . . .	241
Die Entwicklung der Diplomatie . . . . .	251
Weltverteilung und Kolonialetos . . . . .	267
Vitoria . . . . .	279
Fernandus Vasquius . . . . .	289
Suarez . . . . .	313
Grotius . . . . .	333
Pacta sunt servanda: Vom Naturrecht zum Vertragsrecht . . . . .	363
Mare liberum: Seeherrschaft und Weltverkehr . . . . .	393
Der neutrale Handel — die Kaperei . . . . .	427
Das Gleichgewicht als Völkerrechtsprinzip . . . . .	453
<b>IV. Die Aufklärung und die Spätclassiker . . . . .</b>	<b>483</b>
Pufendorf . . . . .	488
Locke . . . . .	495
Thomasius . . . . .	499
Wolff . . . . .	502
Burlamaqui . . . . .	508
Montesquieu . . . . .	528
Mably . . . . .	534
Saint-Pierre und Rousseau . . . . .	553
Vattel . . . . .	571
Literatur-Verzeichnis . . . . .	610